

- gegenstand : Seitenruderpedale-Fußschlaufen, Handbuchrevisionen
- Betroffen : DG-1000 Baureihen DG-1000S und DG-1000T alle W.Nr.
- Dringlichkeit : Maßnahme 1:
W.Nr. 10-1 bis 10-123: keine, optional
ab W.Nr. 10-124 bei Herstellung
Maßnahme 2: bis 31.12.2008
- Vorgang : 1. Die Erfahrungen im Kunstflug haben gezeigt, dass die Fußschlaufen an den Seitenruderpedalen nicht nötig sind. Da die Schlaufen im Normalbetrieb störend sind, werden sie bei neuen Flugzeugen nicht mehr eingebaut. Bei bereits ausgelieferten Flugzeugen können die Schlaufen entfernt werden.
2. Handbuchrevisionen: Korrekturen von Fehlern.
3. Bei der DG-1000S war die Fahrwerksversion „festes Hauptfahrwerk“ ursprünglich mit dem festen Fahrwerk der DG-500 (ohne Scheibenbremse) vorgesehen. Tatsächlich wurden die Fahrwerke aber neu konstruiert (mit Scheibenbremse), so dass die Limitation der Höchstmasse auf 630 kg entfallen kann. Die resultierenden Handbuchänderungen sind in Maßnahme 2 enthalten.
- Maßnahmen : 1. Die Fußschlaufen (Lederriemen) können direkt neben den Nieten abgeschnitten werden, z.B. mit einem scharfen Messer.
2. Austausch der folgenden Handbuchseiten gegen neue Seiten mit Ausgabe Mai 2008 gekennzeichnet mit TM1000/16. Die am rechten Seitenrand markierten Änderungen sind zu beachten
DG-1000S:
Flughandbuch: 0.1, 0.3, 0.5, 2.5, 2.7, 2.9, 2.12, 7.13
Wartungshandbuch: 0.2, 0.4, 0.5, 0.6, 1.2, 2.6, 4.2, 6.2, Diagramme 3, 9, 11
Seite 2.7 entfernen
DG-1000T:
Flughandbuch: 0.1, 0.3, 0.5, 2.11, 7.24
Wartungshandbuch: 0.1, 0.4, 0.5, 0.6, 1.31, 2.6, 4.18, 6.2, 8.3, Diagramm 16, Anlage 2 Seite 2
- Material : Handbuchseiten siehe Maßnahmen 2
- Gewicht und Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar
- Hinweise : Die Maßnahmen können vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden. Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer mit entsprechender Berechtigung spätestens bei der nächsten jährlichen Prüfung in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Bruchsal den 9.05.2008

Bearbeiter: Die Änderungen wurden am 11.06.2008 durch die EASA zugelassen
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks mit Zulassungs-Nr. EASA.A.C.09847.

